



Leitfaden für Projektarbeiten im 9. Jahrgang

Eine aufregende und arbeitsintensive Zeit ist angebrochen... die große Projektarbeit steht an. Sie kostet viel Schweiß und manchmal Tränen – aber am Ende können die meisten Schüler sehr stolz auf ihr Produkt sein und sagen, dass sie Unglaubliches über sich, die Arbeitswelt und auch ihre Mitschüler gelernt haben. Ihr habt ca. ein halbes Jahr Zeit dafür – und die Note ist ebenso wichtig für euer Abschlusszeugnis wie die Ganzjahresnote mit Prüfung in Mathe, Englisch oder Deutsch. Alle Schülerinnen und Schüler der neunten Klassen müssen die Projektarbeit in diesem Schuljahr schreiben. Die Schülerinnen und Schüler der zehnten Klassen, die im letzten Schuljahr ihre Projektarbeit nicht geschrieben haben, müssen dies ebenfalls in dieser Zeit durchführen.

Der größte Teil der Arbeit muss am Nachmittag oder am Wochenende erledigt werden, aber auch im Klassenlehrerunterricht könnt ihr Unterstützung bekommen. Nutzt die Zeit! Um euch eine gute Hilfe an die Hand zu geben, gibt es diesen Leitfaden. Außerdem ist jeder Gruppe ein/e Mentor/in zugeordnet, die ihr mindestens 3x treffen müsst. Allerdings: Besser einmal zu viel als zu wenig fragen! Es empfiehlt sich, rechtzeitig feste Termine abzumachen oder Emailadressen auszutauschen.

Als allererstes steht die Gruppenfindung an (2-5 Mitglieder), auch über Klassengrenzen hinweg, gern auch schon Ende des 8. Jahrgangs. Bedenkt, mit wem ihr wirklich gut *arbeiten* (und nicht nur Spaß haben) könnt, ob ihr in erreichbarer Nähe zueinander wohnt (es werden viele Treffen nötig sein) und ob ihr halbwegs ähnliche Interessen habt, um euch auf ein Thema einigen zu können. Die Zusammensetzung der Gruppe entscheidet oft mit über den Erfolg der Projektarbeit!

Als nächstes müsst ihr euch auf ein Thema einigen. Ihr habt den „Marktplatz“ der Projektarbeiten des letzten Jahrgangs am Tag der offenen Tür bewundert und konntet euch von diesem inspirieren lassen. Sprecht aber auch mit Eltern, Freunden oder Lehrern über eure Stärken und überlegt, in welchem Bereich ihr etwas entwickeln könnt! Je größer euer Interesse am Thema ist, desto lieber werdet ihr daran arbeiten (und auch Durststrecken ertragen können) und desto größer ist die Wahrscheinlichkeit, dass ihr es zu einem guten Abschluss bringt. Das Thema beinhaltet immer auch eine Leitfrage, die ihr durch die Projektarbeit und das entsprechende Produkt beantworten müsst. Bei der Formulierung dieser Leitfrage helfen euch aber auch eure Klassenlehrer bzw. **Frau Zobjack**



als zuständiges Schulleitungsmitglied!

Wichtig ist auch, dass ihr euch zwar Hilfe bei Eltern, Freunden, Verwandten oder dem Nachbarn holen dürft – das Ganze aber EURE Projektarbeit ist. Ihr seid verantwortlich! Außerdem ist es auch nicht für die Note entscheidend, wie teuer das Projekt wird. Weniger ist oft mehr!

Beachtet auch immer wieder die veröffentlichten Bewertungskriterien. Dort steht, was von euch erwartet wird!

Vereinbart mit eurer Gruppe von Anfang an feste Termine, die unbedingt von allen eingehalten werden müssen (z. B. jeden Freitag Nachmittag). Ihr müsst euch mindestens 10x treffen und dies mit den angehängten Vordrucken dokumentieren – genauso wie die 3 Treffen mit dem Mentor/der Mentorin. Diese 10 Treffen reichen aber oft nicht aus – daher fangt rechtzeitig an, um nicht in Zeitnot zu geraten. Ein häufig auftretendes Problem!

Zu einer erfolgreichen Projektarbeit gehören bei uns der schriftliche Teil – eine Mappe, die einen theoretischen Teil, den Werdegang des Produktes und Dokumentationen der Treffen etc. enthält. Dann hat das angefertigte Produkt einen hohen Stellenwert. Der dritte Schwerpunkt ist die Präsentation des Erarbeiteten – zum einen beim „Marktplatz“ und zum anderen bei der mündlichen Prüfung durch ein Schulleitungsmitglied und den Mentor.

Was ist denn jetzt unter einem Projekt zu verstehen?

1. Jedem Projekt liegt ein Problem zugrunde, das bearbeitet und für das eine Lösung gefunden werden soll. Diese Problemstellung wird durch die „Leitfrage“ ersichtlich.
2. Die Schülerinnen und Schüler sollen eigenverantwortlich und selbstbestimmt arbeiten. Dies betrifft sowohl den Arbeitsprozess als auch Organisation und Planung. Die Mentorin oder der Mentor unterstützen und begleiten die Gruppe.
3. Im Gegensatz zum Fachunterricht integriert der Projektunterricht immer Methoden, Perspektiven und Inhalte verschiedener Fächer, er ist also fächerübergreifend.
4. Am Ende eines Projektes steht immer ein Produkt, das eine Lösung zu dem ursprünglichen Problem bietet.
5. Den Abschluss eines Projektes bildet die Präsentation. Durch sie wird das Erarbeitete dargestellt. Bei uns ist diese zweigeteilt – zum einen der Marktplatz am Tag der offenen Tür, zum anderen die mündliche Prüfung.¹

¹ vgl.: D.Sippel, T. Eckhardt, Uni Gießen, www.Uni-gießen.de



Im folgenden Teil findet ihr wichtige Unterlagen für das Projekt:

1. den *aktuellen Zeitplan zur Orientierung*
2. den Vordruck „Ideensammlung“ - er muss in eure Mappe!
3. den Vordruck „Anmeldebogen Projektarbeit“ - **Abgabe bis spätestens 5.12.17 im Sekretariat!**
4. den Vordruck „Erklärung zur Zensur“ - jede/r Schüler einzeln mit Unterschrift der Eltern:
Abgabe bis 06.10.17 bis 12h im Sekretariat
5. den Vordruck „Protokoll der Gruppensitzungen“ - davon müssen mindestens 10 ausgefüllt in eure Mappe geheftet werden, mindestens 3 davon mit der Unterschrift des Mentors!
6. den Vordruck „Erklärung zum eigenständigen Verfassen der Projektarbeit“ - von allen Gruppenmitgliedern unterschrieben am Ende in eure Mappe einheften
7. den Vordruck „Selbsteinschätzung der Gruppenmitglieder“ - pro Schüler gehört ein Exemplar im Beisein eures Mentors ausgefüllt in die Mappe
8. den Vordruck „Quizfragen für den Marktplatz zu unserem Projekt“
9. die Formulierungshilfen „*eine gute Einleitung schreiben*“
10. die Formulierungshilfen „*ein gutes Fazit schreiben*“
11. Die „*Regeln für richtiges Zitieren*“ - beachtet sie dringend, denn danach werden Punkte vergeben bzw. können Plagiate (Abschreiben) auch zum Nichtbestehen führen!
12. die „*Checkliste für die Projektarbeit*“ - zur abschließenden Überprüfung eurer Mappe
13. das Bewertungsraster – danach wird benotet! Es gehört einmal in den Anhang der Mappe
14. den Hinweis, dass ihr euer Projekt auf dem *Marktplatz beim Tag der offenen Tür* möglichst ansprechend präsentieren sollt – und ein Foto davon unbedingt am gleichen Tag an die Schulemailadresse mit Angabe eurer Projektnummer, des Themas und eurer Namen schicken müsst!
15. den Hinweis, dass ihr vor eurer mündlichen Prüfung unbedingt mehrfach den *Aushang im Eingangsbereich Gebäude C* kontrollieren müsst, wann eure Prüfung stattfindet. Jeweils eine Stunde davor könnt ihr in die Prüfungsklassenräume, um alles aufzubauen und euch vorzubereiten. Beamer sind vorhanden, Laptops etc. müsst ihr selbst mitbringen! Den Rest der Prüfungstage habt ihr frei!



ABLAUFPLAN 2017 / 18

<u>Aktion</u>	<u>Datum</u>
<u>1. Projekttag: Allgemeine Informationen für Klasse 9</u> Bewertungskriterien, Zeitplan für Projekt, eventuell Einteilung Gruppen, Verfassen einer Gliederung Merkmale einer guten Präsentation, Vorstellung und Bewertung ausgewählter Arbeiten aus dem letzten Jahr durch die Klassenlehrkräfte, Klassenlehrkraft (eventuell zweite Lehrkraft?)	25.09. – 29.09. 17
<u>2. Gruppenbildung, Themenfindung</u> Abgabe des Projektanmeldebogens bei der Schulleitung (über das Sekretariat)	Bis Donnerstag, 05.10.17 12.00Uhr
<u>3. Genehmigung des Themas und der Projektgruppe durch die Schulleitung</u> ----- Bekanntgabe der Mentoren durch die betreuenden Lehrer/ Aushang ----- Beginn der Arbeitsphase Erste Kontaktaufnahme mit dem Mentor SuS stellen ihre Planungen vor, eventuell Korrektur der Problemstellung und der Leitfrage. Sprechzeiten klären (in der Regel außerhalb des Unterrichtes von S. und L.)	Mo 09.10. 17 Di. 10.10.17 Ab Mi 11.10.17 Mi 11.10.17. 1. Std Treffen Mentoren mit Gruppen
<u>4. Abgabe einer Gliederung und eines Zeitplanes beim Mentor</u> Material finden, Beschäftigung mit dem Thema, Logbuch über die eigenen Aktivitäten führen, Arbeitsprozess reflektieren	Bis Fr. 13.10..17
<u>5. Arbeit am Projekt</u> Quellen lesen, Material beschaffen, Gespräche führen, Vorarbeiten beenden und mit dem Schreiben beginnen <i>Kontakt mit Mentor halten</i> Arbeit und Logbuch/ Mappe fertig stellen, Präsentation planen	
<u>6. Abgabe der beiden Projektmappen im Sekretariat</u>	Mo 22.01.18 bis 7.30 h
<u>7. Aufbau des Marktplatzes</u>	Freitag, 16.02 18 17.30 h – 18.30 h
<u>8. Marktplatz</u> Nach dem Aufbau muss ein Foto vom Stand gemacht werden und an die Schule als Mail geschickt werden.	Sonnabend 17.02.18 10- 13 h
<u>9. Präsentation</u> mündliche Prüfung	Ab Mo 19.02. – 22.02. 18
<u>10. Ausgleichstag für den Tag der offenen Tür</u>	Mo 12.3..18



Erste Ideensammlung zu unserem Projektthema (Projektskizze)

Füllt sie bei eurer ersten Gruppensitzung aus und heftet sie in eure Mappe!

Unser Thema:

Wir wollen herausbekommen, wie, was, wo, warum, ob,

Wir könnten Folgendes machen, um das zu erreichen

Für die Präsentation der Ergebnisse gibt es folgende *vorläufige* Ideen:

Unterschriften der Gruppenmitglieder



Anmeldebogen Projektarbeit

Projektthema :

Gruppenmitglieder: 2 – 5 Personen	1.
	2.
	3.
	4.
	5.

Leitfrage

Unterthemen	werden bearbeitet von
1	1
2	2
3	3
4	4

Praktischer Teil (Produkt)

Unterschriften der Gruppenmitglieder

Anmeldung des Projektes bei Frau / Herrn:

_____ Datum: _____

Genehmigung des Projektes

Datum: _____

Unterschrift Schulleitung



ERKLÄRUNG

Ich, _____, Klasse _____ und meine Eltern
_____ und _____ sind uns bewusst,
dass ich mit einer Projektnote „Ungenügend“ (6) keinen Abschluss erreichen kann.

Wenn in zwei Fächern oder in einem Fach und der Projektarbeit die Leistungen mit „mangelhaft“
bewertet wurden, ist ebenfalls der Abschluss nicht möglich.

Für den ESA (früher Hauptschulabschluss) bedeutet dies, dass ich in der Projektarbeit keine Ü8 und
im Endzeugnis nicht zweimal Ü7 haben darf.

Für den MSA (Realschulabschluss) gilt: keine Ü7/8 im Projekt und nicht zweimal Ü6 oder schlechter
im Abschlusszeugnis.

Unterschrift der/des Schülerin/Schülers: _____

Unterschrift der Erziehungsberechtigten: _____

Ort und Datum

Gesehen Schulleitung: _____



Protokoll der Gruppensitzungen

Mindestens zehn Exemplare gehören in die Projektmappe, drei davon mit dem/der Mentor/in

Projektthema:

Datum / Zeit:

Anwesend:

Leitung:

Protokollführer/in:

Heute wollen wir Folgendes erledigen:

Davon haben wir geschafft:

Gut gelungen ist uns:

Schwierig war:

Wer erledigt was zur nächsten Gruppensitzung:

Nächste Gruppensitzung am:

Für die nächste Gruppensitzung haben wir uns vorgenommen:

Unterschriften der Gruppenmitglieder/ Mentor/in



Erklärung zum eigenständigen Verfassen der Projektarbeit

Hiermit bestätigen wir, dass wir die vorliegende Projektarbeit selbstständig verfasst und keine anderen Publikationen, Vorlagen und Hilfsmittel als die angegebenen benutzt haben. Alle Teile unserer Arbeit, die wortwörtlich oder dem Sinn nach anderen Werken entnommen sind, wurden unter Angabe der Quelle kenntlich gemacht. Gleiches gilt für von uns verwendete Internetquellen. Die Arbeit ist weder von uns noch von einem/einer Mitschüler/in bereits in einem anderen Jahr vorgelegt worden.

Ort, Datum, Unterschrift

Ort, Datum, Unterschrift

Ort, Datum, Unterschrift

Ort, Datum, Unterschrift

Ort, Datum, Unterschrift



Reflexionsbögen Teamfähigkeit/ Gruppenarbeit

A: Einschätzung der Gruppenmitglieder

Um die Teamfähigkeit deiner Gruppenmitglieder besser einschätzen zu können, fülle bitte diesen Einschätzungsbogen für jedes deiner Gruppenmitglieder aus:

Name der Gruppenmitglieder:								
	Ja	Nein	Ja	Nein	Ja	Nein	Ja	Nein
Allgemeines								
Hat sich das Gruppenmitglied an alle vereinbarten Termine innerhalb der Gruppe gehalten?								
Hat das Gruppenmitglied bei diesen Terminen konstruktiv mitgearbeitet?								
Ist das Gruppenmitglied zu allen Terminen mit dem/der Mentor/in (pünktlich) erschienen?								
Hat das Gruppenmitglied bei diesen Terminen konstruktiv mitgearbeitet?								
Absprachen innerhalb der Gruppe								
Hat das Gruppenmitglied seine Ideen erfolgreich eingebracht?								
Hat das Gruppenmitglied im Vergleich zu den anderen Gruppenmitgliedern den gleichen Zeitaufwand betrieben?								
Hat sich das Gruppenmitglied an die Terminvorgaben (z.B. Schreiben eines Berichtes, Herstellung von ... , Recherche von) innerhalb der Gruppe gehalten?								
Hat das Gruppenmitglied zum Gelingen der Projektarbeit beigetragen?								
Hat das Gruppenmitglied sich immer mit den anderen Gruppenmitgliedern einigen können?								
Konnte das Gruppenmitglied Konflikte (falls es welche gab) selbst klären?								
Konnte das Gruppenmitglied auch die Vorschläge der Gruppenmitglieder und des Mentors annehmen und weiterverarbeiten?								
Schreib kurz auf, ob das Gruppenmitglied mehr oder weniger Zeitaufwand als du betrieben hat?								



B: Selbsteinschätzung (Teamfähigkeit)

Um *Deine* Teamfähigkeit besser einschätzen zu können, fülle bitte diesen Bogen *allein* aus.

Bewertungskriterien	Trifft die Aussage auf dich zu oder nicht?	
	Ja	Nein
Allgemeines		
Hast du dich an alle vereinbarten Termine innerhalb deiner Gruppe gehalten?		
Hast du konstruktiv bei diesen Terminen mitgearbeitet?		
Bist du zu allen festgelegten Terminen mit deinem/deiner Mentoren/in (pünktlich) erschienen?		
Hast du konstruktiv bei diesen Terminen mitgearbeitet?		
Absprachen innerhalb der Gruppe		
Hast du eigene Ideen eingebracht?		
Hast du im Vergleich zu deinen Gruppenmitgliedern den gleichen Zeitaufwand betrieben?		
Hast du dich an die Terminvorgaben (z. B. Schreiben eines Berichts, Herstellung von..., Recherche zum Thema ...) innerhalb der Gruppe gehalten?		
Glaubst du, dass du zum Gelingen der Projektarbeit beigetragen hast?		
Hast du dich immer mit deinen Gruppenmitgliedern einigen können?		
Konntest du Konflikte (falls es welche gab) selbst klären?		
Konntest du auch die Vorschläge deiner Gruppenmitglieder und des Mentors annehmen und weiterverarbeiten?		

C: Gruppenresultat

Du hast 14 Punkte zur Verfügung. Du sollst die Punkte auf euch Gruppenmitglieder verteilen. Die meisten Punkte bekommt der „Beste“, die wenigsten der „Schlechteste“. Wie würdest du die Punkte verteilen? Es müssen alle Punkte verteilt werden, halbe Punkte gibt es nicht.

Name:	Name:	Name:
Punkte:	Punkte:	Punkte:
Name:	Name:	X
Punkte:	Punkte:	



Quizfragen für den Marktplatz

Damit der nachfolgende Jahrgang einen wirklich guten Überblick über die Bandbreite der möglichen Projekte bekommt, sollen die Schüler/innen zu jedem Projekt zwei Quizfragen beantworten. Überlegt euch, welche wichtig für *euer Thema* sein könnten – und beachtet, dass sie durch *den Besuch des Marktplatzes* beantwortet werden müssen! Also dass das Lesen der Projektmappe ebenso wenig wie eine Recherche im Internet nötig ist.

Projektthema: _____

Nummer: _____

1. Frage: _____

2. Frage: _____



Eine gute Einleitung schreiben

Eine gute Einleitung ist die Basis einer guten Note!! Richtwert: Eine Seite.

Zuerst das **Thema grob umschreiben** und dann **immer spezieller** werden:

Welt → Gesellschaft → Familie → Schule → direktes Umfeld

Möglich ist ein Hinweis auf bekannte Fakten/ Tatsachen, eine persönliche Erfahrung, ein Rückblick auf die Vergangenheit oder eine Gegenüberstellung von Gegensätzlichem oder das Einfügen eines passenden Zitates oder Sprichworts.

Textbausteine

- Schon in Klasse ... haben wir im Fach ... etwas zu dem Thema ... gehört.
- In der Zeitung habe ich etwas über ... gelesen.
- Meine Neugierde wurde schon ... geweckt.
- Die erste Begegnung mit der Thematik ... liegt schon lange zurück und jetzt haben wir die Gelegenheit, uns intensiv mit ... auseinanderzusetzen.
- Aus unserer Sicht ist das Thema wichtig, weil ...
- Es gibt ein öffentliches Interesse an dem Thema ..., weil
- Das öffentliche Interesse an unserem Thema ist nicht besonders groß, dennoch ...
- Nicht nur Jugendliche könnte dieses Thema interessieren, da ...
- Wir haben versucht, alle relevanten Aspekte zum Thema zu behandeln, sind uns aber durchaus im Klaren darüber, dass wir nur einen kleinen Ausschnitt präsentieren können.

Diese ganzen Vorbemerkungen münden in der Leitfrage: „...“!

Die Leitfrage darf in der Formulierung von der Anmeldung abweichen!

- Über die Leitfrage hinaus möchten wir Folgendes mit unserer Projektarbeit beantworten:
- Folgende Frage soll verifiziert werden: ... (= *bewiesen/ beantwortet werden*)
- Folgende Thesen möchten wir mit unserer Arbeit überprüfen:
- Durch Vorgespräche mit unserem Mentor ist uns insbesondere ... wichtig geworden

Nach der Leitfrage sollte das genaue Ziel formuliert und ein kleiner Ausblick auf die Mappe gegeben werden:

- Welches Produkt soll entstehen?
- Welche Medien sollen bei Entstehung und Präsentation zum Einsatz kommen?
- Evtl. kann auch die Aufteilung der Arbeit kurz angesprochen werden.



Ein gutes Fazit schreiben

Ein gutes Fazit ist die Basis einer guten Note!! Richtwert: Eine Seite.

Aufgabe des Schlusses ist es, das Resultat darzustellen, das sich aus der vorausgehenden Projektarbeit ergibt.

Ihr müsst darstellen,

- was insgesamt besonders gut gelaufen ist – und warum
- was warum schlecht gelaufen ist – und was ihr daran wie das nächste Mal besser machen würdet!
- wie das Produkt eurer Meinung nach gelungen ist – und was ihr wie das nächste Mal/ bei mehr Zeit/ mit mehr Geld/ ... verbessert könntet
- ob ihr insgesamt zufrieden/ nicht zufrieden mit dem Projekt seid – und dieses begründen!

Die Leitfrage muss noch einmal aufgegriffen UND AUSFÜHRLICH BEANTWORTET werden – deswegen habt ihr das ganze Projekt gemacht! Begründet eure Antwort mit mehreren Argumenten, Ansichten und Beispielen. Hierbei könnt ihr auch mögliche Alternativen zu eurer Lösung aufzeigen (z. B. nächstes Mal Pappe statt Holz nehmen, ...)

Ihr könnt auch einen Ausblick auf die Zukunft geben – wie könnte das Projekt für andere oder für euch noch weitere Folgen haben?

Textbausteine

- Abschließend möchten wir betonen...
- Zusammenfassend lässt sich sagen, dass...
- Insgesamt wird also deutlich, dass...
- In Zukunft sollte man...
- Eine mögliche Lösung könnte sein...
- Wir würden uns wünschen...
- Wir sind der Meinung, dass...
- Daher kommen wir zu dem Schluss...
- Auf der anderen Seite...
- Aus unserer Sicht...
- Würde man das Projekt weiter verfolgen, könnten folgende Dinge interessant werden...



Regeln für richtiges Zitieren

Was sind Zitate?

1. Zitate sind wörtliche Übernahmen eines Wortes, mehrerer Wörter, ganzer Sätze oder auch ganzer Abschnitte. *Am Wortlaut eines Zitats darf nichts verändert werden.* Übernommen werden müssen auch Eigentümlichkeiten der Rechtschreibung und Zeichensetzung.
2. Zitate werden am Anfang und am Ende durch Anführungszeichen kenntlich gemacht.
Beispiel: Tucholsky sagte: „Der Vorteil der Klugheit besteht darin, dass man sich dumm stellen kann.“
3. Zur Wiedergabe von etwas Gesagtem eignet sich auch die indirekte Rede.
Beispiel: Kurt Tucholsky fuhr fort, dass das Gegenteil schon schwieriger sei.
4. Auslassungen werden durch drei Punkte in Klammern kenntlich gemacht: (...).
Beispiel: Tucholsky meinte: „Wer kämpft, kann verlieren. (...), hat schon verloren.“

Häufige Fehler beim Zitieren

1. Verfälschung der ursprünglichen Aussageabsicht. Prüft nach jedem Zitieren, ob die Aussageabsicht des Autors/der Autorin gewahrt wurde.
2. Zu häufiges Zitieren: Achtet darauf, dass euer Text nicht zu einer Aneinanderreihung von Zitatstücken wird. Verwendet Zitate nur dann, wenn ihr mit ihnen etwas belegen könnt. Wertet jedes Zitat anschließend aus, indem ihr eure Gedanken, Schlussfolgerungen etc. dazu aufschreibt.
3. Unnötiges Zitieren: Nebensächlichkeiten, eher selbstverständliche Äußerungen oder Begriffserklärungen sollten besser nicht zitiert werden. Wenn ihr nur zwei Sätze aus einem Text wirklich braucht, schreibt auch nur diese beiden auf.
4. Die Herkunft der Zitate muss als Fußnote UND im Quellenverzeichnis am Ende belegt werden!
5. Nicht wörtlich, aber doch übernommen: Wenn ihr Informationen verwendet, die ihr nicht wörtlich zitierst, sondern die ihr sinngemäß aus anderen Werken übernehmt, müsst ihr die entsprechenden Stellen nicht einzeln angeben, sondern es reicht eine Fußnote pro Seite/ Kapitel und dass die Quellen im Anhang im Quellenverzeichnis erscheinen. *Sinngemäß ist aber nicht, wenn nur einzelne Wörter ausgetauscht werden – schreibt so, als würdet ihr*



einem Freund den Inhalt (z. B. der Webseite) in eigenen Worten erklären!

6. **Plagiat:** Wenn ihr ein Zitat nicht kennzeichnet, nennt man das Plagiat. Das bedeutet, dass ihr euch „mit fremden Federn schmückt“, dass ihr also so tut, als sei ein Textabschnitt oder ein Foto, das von jemand anderem übernommen ist, von euch selbst erstellt. **In der Schule wird das dazu führen, dass euer Projekt als „ungenügend“ (Ü8) bewertet wird!**

Wie sehen Quellenangaben aus?

1. aus einem Buch: Name des Autors: Titel. Verlag, Jahr, Seite, auf der der zitierte Text steht.
Beispiel: Ernst Walter Bauer: Humanbiologie. Cornelsen, 2006, S. 50.
2. von einer Webseite: Titel bzw. Hauptüberschrift der Seite, Webadresse, Datum des letzten Zugriffs
Beispiel: „Koala“, <http://de.wikipedia.org/wiki/Koala>, abgerufen am 22.03.2018
3. Foto aus dem Internet: Name des Fotografen, „Titel der Seite, auf der das Foto steht“, Webadresse der Seite, auf der das Foto steht (nicht die Adresse des Fotos selbst oder der Suchmaschine, über die es gefunden wurde), Zugriffsdatum.
Beispiel: super-structure: „Sleeping Koala“, http://flickr.com/photos/jason_coleman/2197/, abgerufen am 23.03.2008

Zitate und Abbildungen müssen sowohl direkt in der Fußnote als auch im Anhang im Quellenverzeichnis angegeben werden. Im Quellenverzeichnis solltet ihr die einzelnen Einträge alphabetisch sortieren.

Achtung:

- **Beim Zitieren von Webseiten IMMER den tatsächlichen Link angeben und nicht den, worunter ihr sie z. B. bei Suchmaschinen gefunden habt!** Wenn ein Link sehr lang ist, habt ihr es vermutlich falsch gemacht.
- **Schreibt euch immer SOFORT auf, von welcher Webseite ihr ein Foto oder ein Zitat entnommen habt.** Später findet man es häufig nicht wieder! Am besten SOFORT die Fußnote einfügen oder in einem „Nebendokument“ per CopyPaste den Link speichern.



Checkliste für die Projektarbeit (Formalia für die Mappe)

Wir haben....	√
<ul style="list-style-type: none"> eine (zum Thema passende) Mappe – keine lose Ansammlung von Blättern 	
<ul style="list-style-type: none"> ein schön gestaltetes Deckblatt mit unseren Namen, der Schule, unserem Mentor, dem Titel unserer Projektarbeit, einem Foto des Projektes, der Projektnummer und dem Datum 	
<ul style="list-style-type: none"> Seitenränder mit folgenden Maßen: oben und unten je 2 cm, links und rechts je 3 cm 	
<ul style="list-style-type: none"> 1 cm Abstand vom oberen bzw. unteren Rand bis zur Kopf- und Fußzeile 	
<ul style="list-style-type: none"> durchgängig in Times New Roman geschrieben 	
<ul style="list-style-type: none"> durchgängig folgende Schriftgrößen: 14 pt für Überschriften, 12 pt für den fortlaufenden Text und 10 pt für Fußnoten 	
<ul style="list-style-type: none"> die Überschriften einheitlich gestaltet 	
<ul style="list-style-type: none"> die einzelnen Teile der Projektarbeit mit Punkten und Unterpunkten fortlaufend nummeriert 	
<ul style="list-style-type: none"> entweder in Blocksatz mit Silbentrennung oder linksbündig geschrieben 	
<ul style="list-style-type: none"> einen einheitlichen Zeilenabstand von 1,5 	
<ul style="list-style-type: none"> alle unsere Ausführungen, die wörtlich oder sinngemäß fremden Texten (Bücher, Zeitschriften, Internet,...) entnommen sind, entsprechend gekennzeichnet (= Zitate) 	
<ul style="list-style-type: none"> ein Inhaltsverzeichnis, das mit den Seitenzahlen unserer Projektarbeit übereinstimmt 	
<ul style="list-style-type: none"> eine ausführliche Einleitung mit Leitfrage etc. 	
<ul style="list-style-type: none"> ein ausführliches Fazit mit Beantwortung der Leitfrage etc. 	
<ul style="list-style-type: none"> einen ungefähr 15 Seiten umfassenden Textteil 	
<ul style="list-style-type: none"> einen Anhang mit Quellenverzeichnis und zusätzlichen Informationen, die zum Verständnis oder zur Vollständigkeit der Projektarbeit beitragen (z. B. Fotos der Entstehung, Planskizzen, ...) 	
<ul style="list-style-type: none"> alle benötigten Dokumente (Protokolle usw.) im Anhang beigefügt 	
<ul style="list-style-type: none"> die einzelnen Anhänge (z.B. A1, A2, A3 usw.) im Inhaltsverzeichnis aufgelistet 	
<ul style="list-style-type: none"> die schriftliche Erklärung zur Eigenständigkeit am Ende der Projektarbeit eingefügt und alle Gruppenmitglieder haben unterschrieben 	
<ul style="list-style-type: none"> unser Ziel erreicht: Unsere Projektarbeit ist FERTIG!!!! 	



Bewertungsraster „Projektarbeit“

Projektmappe

<u>Punkte</u>	<u>Projektmappe (Inhalt)</u>			
5	Das Projekt wurde sehr umfassend und fachlich sehr gut dargestellt.			
4	Das Projekt wurde umfassend und fachlich gut dargestellt.			
3	Das Projekt wurde mit leichten Mängeln und fachlich befriedigend dargestellt.			
2	Das Projekt wurde mit einigen Mängeln und fachlich ausreichend dargestellt.			
1	Das Projekt wurde mit vielen Mängeln und fachlich mangelhaft dargestellt.			
0	Das Projekt wurde nicht dargestellt, bzw. die Mappe fehlt.			

<u>Punkte</u>	<u>Projektmappe (Struktur/Layout)</u>			
5	Das Projekt wurde strukturiert und sehr schön gestaltet.			
4	Das Projekt wurde strukturiert und schön gestaltet.			
3	Das Projekt wurde überwiegend strukturiert und befriedigend gestaltet.			
2	Das Projekt wurde nicht durchgängig strukturiert und ausreichend gestaltet.			
1	Das Projekt wurde nicht strukturiert und mangelhaft gestaltet.			
0	Es ist nicht zu erkennen, dass sich der Ersteller mit der Projektmappe Mühe gegeben hätte, bzw. die Mappe fehlt.			

<u>Punkte</u>	<u>Projektmappe (Formalien)</u>			
5	Die vorgegebenen Formalien für die schriftliche Auswertung wurden alle eingehalten. Rechtschreibung: fehlerfrei.			
4	Die vorgegebenen Formalien für die schriftliche Auswertung wurden zum größten Teil eingehalten. Rechtschreibung: wenige Fehler.			
3	Die vorgegebenen Formalien für die schriftliche Auswertung wurden zum Teil eingehalten. Rechtschreibung: mehrere Fehler.			
2	Die vorgegebenen Formalien für die schriftliche Auswertung wurden mit leichten Mängeln eingehalten. Rechtschreibung: sehr viele Fehler.			
1	Die vorgegebenen Formalien für die schriftliche Auswertung wurden mit großen Mängeln eingehalten. Kaum noch richtige Rechtschreibung.			
0	Es ist nicht zu erkennen, dass sich der Ersteller mit der Projektmappe Mühe gegeben hätte, bzw. die Mappe fehlt.			



Teamfähigkeit

Punkte	<u>Teamfähigkeit</u>			
5	Der Schüler zeigt einen überdurchschnittlichen Arbeitseinsatz und bringt die Gruppe mit vielen guten Ideen voran. Er ist immer in der Lage Vorschläge anderer Gruppenmitglieder aufzunehmen und weiterzuentwickeln.			
4	Der Schüler zeigt einen guten Arbeitseinsatz und bringt die Gruppe mit seinen guten Ideen voran. Er ist meistens in der Lage Vorschläge anderer Gruppenmitglieder aufzunehmen und weiterzuentwickeln.			
3	Der Schüler zeigt einen durchschnittlichen Arbeitseinsatz und bringt die Gruppe mit eigenen Ideen voran. Er ist oft in der Lage Vorschläge anderer Gruppenmitglieder aufzunehmen und weiterzuentwickeln.			
2	Der Schüler zeigt einen unterdurchschnittlichen Arbeitseinsatz und bringt die Gruppe kaum mit eigenen Ideen voran. Er ist selten in der Lage Vorschläge anderer Gruppenmitglieder aufzunehmen und weiterzuentwickeln.			
1	Der Schüler zeigt einen fast keinen Arbeitseinsatz und bringt keine Ideen ein. Er ist nicht in der Lage Vorschläge anderer Gruppenmitglieder aufzunehmen und weiterzuentwickeln.			
0	Der Schüler ist nicht teamfähig.			

Produkt

Punkte	<u>Produkt</u>			
10/9	Das Produkt fällt in allen Punkten überragend aus.			
8/7	Das Produkt fällt in fast allen Punkten überragend aus.			
6/5	Das Produkt fällt in den meisten Punkten ansprechend aus, hat aber Mängel.			
4/3	Das Produkt ist mangelhaft.			
2/1	Das Produkt ist sehr mangelhaft.			
0	Kein Produkt.			



Präsentation

Punkte	<u>Präsentation (Inhalt)</u>			
15/13	Thema sehr ausführlich bearbeitet, logisch strukturiert, sehr anschaulich präsentiert, sehr guter Medieneinsatz, freier Vortrag, beantwortet Rückfragen mühelos			
12/10	Thema ausführlich bearbeitet, logisch strukturiert, sehr anschaulich präsentiert, sehr guter Medieneinsatz, freier Vortrag mit Stichwörtern, beantwortet Rückfragen mit geringen Problemen			
9/7	Thema auf wesentliche Aspekte begrenzt, befriedigende Medien unterstützen teilweise das Verständnis, Vortrag gestützt auf Satzfragmente, kann einige Rückfragen nicht beantworten			
6/4	Erkennbare Wissenslücken, kaum strukturiert, unbefriedigender Medieneinsatz, auswendig gelernte Textwiedergabe, geringe Reaktion bei Rückfragen			
3/1	Gravierende Mängel in der Bearbeitung des Themas, mangelhafter Medieneinsatz, Ablesen eines vorformulierten Textes, keine Reaktion bei Rückfragen			
0	Keine erkennbare Vorbereitung, Schweigen, unverständliche/zusammenhanglose Äußerungen, kein Anschauungsmaterial			

Punkte	<u>Verhalten während der Präsentation</u>			
10/9	Spricht sehr flüssig, ist hervorragend zu verstehen, tritt äußerst sicher auf, reagiert souverän auf Rückfragen			
8/7	Spricht flüssig und ist gut verständlich, tritt sicher auf, reagiert gut auf Rückfragen			
6/5	Spricht mit gelegentlichen Unterbrechungen, ist weitestgehend verständlich, vermeidet Blickkontakt mit den Zuhörern, reagiert bei Rückfragen teilweise unsicher			
4/3	Spricht stockend, ist nicht ausreichend verständlich, kann auf Zwischenfragen nur schwer reagieren, zeigt Unsicherheiten im Auftreten			
2/1	Spricht bruchstückhaft, ist schwer verständlich, Unsicherheiten im Auftreten beeinträchtigen das Verständnis, kaum Reaktion bei Rückfragen			
0	Schweigt oder spricht unverständlich			



Marktplatz

Punkte	<u>Marktplatz</u>			
10/9	Der Stand wurde sehr übersichtlich und selbsterklärend aufgebaut. Der Prozess ist sehr deutlich erkennbar. Prozesszwischenergebnisse und das/die Ergebnis(se) ist (sind) in Form eines (von) Produktes/Produkten ausgestellt.			
8/7	Der Stand wurde übersichtlich und selbsterklärend aufgebaut. Der Prozess ist deutlich erkennbar. Prozesszwischenergebnisse und das/die Ergebnis(se) ist (sind) mit Einschränkungen in Form eines (von) Produktes/Produkten ausgestellt.			
6/5	Der Stand wurde überwiegend übersichtlich und selbsterklärend aufgebaut. Der Prozess ist erkennbar. Prozesszwischenergebnisse und das/die Ergebnis(se) ist (sind) teilweise in Form eines (von) Produktes/Produkten ausgestellt.			
4/3	Der Stand wurde aufgebaut. Der Prozess ist mit großen Mängeln erkennbar. Prozesszwischenergebnisse und das/die Ergebnis(se) ist (sind) in Form eines (von) Produktes/Produkten mangelhaft ausgestellt.			
2/1	Der Stand ist in allen Punkten mangelhaft.			
0	Es ist kein Stand aufgebaut worden.			

erreichte Punktzahl von 70

Name:					
Mappe					
Teamfähigkeit					
Produkt					
Präsentation					
Marktplatz					
Gesamtpunkte:					
<u>NOTE</u>					

Ü1	Ü2	Ü3	Ü4	Ü5	Ü6	Ü7	Ü8
65,5-70	58,5-65	50,5-58	41-50	32-40,5	21-31,5	10,5-20,5	0-10